Peps
What are they?

Peps ist der Name einer wissenschaftlichen Präparation, in Tabletten neue Behandlung gegen Husten, Erkältungen, und Lungen- und Kehlentrubel ist.

Ist es Ihnen noch niemals seltsam vorgekommen, daß, wenn Sie einen Husten, oder eine Erkältung oder sonst welche Brustleiden haben, Sie die Medizin — nicht in Ihre Lungen — sondern in Ihren Magen aufnehmen sollten?

Sehen Sie sich die Sache einmal anders an. Nehmen wir an, Sie litten an irgend einem Magenleiden — Unverdaulichkeit oder Schwären. Wie wunderbar würde es Ihnen vorkommen, wenn Sie dann ersucht wären, Medezin einzuatmen, und welche — nicht in den Magen — sondern in die Luftgänge der Lunge hineingelangen würde.

Peps — dieses neueste Heilmittel für Husten, Erkältungen und Lungenkrankheiten, — geht in die Lungen und Atemröhren direkt. Peps sind eigentlich Tannendüfte, und gewisse im hohen Grade guttuenden medizinische Extrakte, durch einen neuen wissenschaftlichen Prozeß besonders hergestellt, und dann in Tablettenform kondensiert. Es ist wie einatembares Gas feste machen!

Legen Sie einen „Pep" auf Ihre Zunge und lassen es auflösen. Während der Auflösung verwandelt sich die heilenden Bestandteile in Duft und Sie atmen dieselben in Ihre Lungen direkt ein.

Ebenso wie die freie Luftbehandlung für Schwindsucht — die Atem-Behandlung — die einzige richtige Behandlung ist, so ist „Peps" für Erkältungen und Lungenleiden die einzige richtige Heimbehandlung.

Peps heilt Katarrh, Husten, Bronchitis, wehen Hals, Beengung oder Schmerzen der Brust, Nacht-Husten, Heiserkeit, Asthma, Luftröhren-Entzündung, Raucher-Kehle u.s.w. Am besten für Kinder weil es frei ist von allen Opium, Morphium, oder irgend welchen anderen Giften.

Alle Drogisten und Laden verkaufen Peps zu 50c eine Schachtel oder 3 für $1.25.

Freie Probe

Schneiden Sie diesen Artikel ausschreiben den Namen dieser Zeitung darüber, und senden ihn an die Peps Co., Toronto, oder 52 Princeß Str., Winnipeg, zusammen mit einer 1c Marke nur das Porto zu bezahlen. Ein freies Probe Paket-Peps wird Ihnen mit rückkehrender Post zugesandt. Wenn Sie einen Freund haben, der an Husten Erkältung oder irgend einem Lungen- oder Luftröhren-Trubel leidet, überreichen Sie ihm bitte diese Anzeige.

Bunte Kriegschronik aus Deutschland

Der Kreuzer „Köln."

Der Inselkommandant von Norderney hat der Stadt Köln das Wrack des Kutters des bei dem Seegefecht vor Helgoland untergegangenen kleinen Kreuzers „Köln", den der Kölner Oberbürgermeister 1912 auf Befehl des Kaisers getauft hatte, zum Geschenk gemacht. Das Wrack ist bereits in Köln eingetroffen und soll an einem geeigneten Platz Aufstellung finden.

Der schwere Sturm der letzten Tage, der die See tief aufgewühlt hat, hat manchen Toten aus der Tiefe des Meeres wieder zum Vorschein und an den Strand gebracht. Vor der Elbmündung hatte man in dem Sturmwetter mehrere Leichen treiben sehen, die durch die südwestliche Richtung des Sturmes dem jenseitigen Ufer zugetrieben wurden. Von dort sind jetzt Meldungen eingetroffen, wonach am Strande von Sylt, in der Eidermündung, bei Büsum u.s.w. Leichen geborgen worden sind, die zu der Besatzung des kleinen Kreuzers „Köln" gehörten, der bekanntlich mit den kleinen Kreuzern „Mainz" und „Ariadne" in dem Vorpostengefecht bei Helgoland untergegangen ist. Dreizehn dieser Toten sind bereits auf dem neuen Friedhof von Westerland auf Sylt der Erde übergeben worden. Ein Obermatrose von „Köln" ist auf dem Friedhof in Tönning beerdigt worden. Die Beerdigungen erfolgten mit militärischen Ehren und unter allgemeiner Anteilnahme der Bevölkerung.

* * *

Fundstücke auf den Schlachtfeldern.

Amtliche Meldung: Die auf den Kriegsschauplätzen sich findenden Waffen- und Ausrüstungsstücke der eignen und verbündeten sowie der feindlichen Armeen werden durch die Militärbehörden aufgesammelt und bestimmten, besonders eingerichteten Sammelstellen zugeführt. Sie werden dort, soweit nur irgend möglich, für Zwecke der Landesverteidigung nutzbar gemacht, das Unbrauchbare muß zugunsten der Reichskasse verwertet werden. Durch die Zusammenfassung der einzelnen Bestandteile werden auch aus den unbrauchbaren Stücken erhebliche Werte an Metallen, Leder, Stoffen, und dergl. gewonnen. Das Aufsuchen und die Aneignung solcher Fundstücke durch Unbefugte wird nicht gestattet, ein privater Handel damit kann nicht in Frage kommen.

* * *

Das Säge-Bajonett.

Der Pariser „Excelsior" hat es schaudernd berichtet und hat eine authentische Photographie abgedruckt. Und in Neapel druckt es gläubig der „Mattino" nach: Die deutschen Barbaren führen Sägebajonette, um damit den Feinden entsetzliche Verwundungen beizubringen.

Der „Berl. L. A." bemerkt hierzu: „Wir können es nicht leugnen: Ja, unsere Truppen führen auch Sägebajonette. Es ist wahr; es ist unbestreitbar; und unsere Barbarei geht so weit, daß wir sie gar nicht verbergen, daß wir diese entsetzlichen Mordwaffen auch in Friedenszeiten (man denke) in der Armee verwenden. In jeder Korporalschaft führt ein Mann das Sägebajonett; und unsere Pioniere und Eisenbahner führen es gar Mann für Mann. Es ist möglich — wir wissen es nicht genau — daß auch noch andere technische Truppen, die viel mit Holz zu tun haben, gleichfalls mit dem Sägebajonett ausgerüstet sind. Aber etwas Weiteres wollen wir noch freiwillig verraten: Die mit dem Sägebajonett ausgerüsteten Mannschaften werden sogar sorgsam mit ihm ausgebildet. Sie lernen alle — Holz sägen, damit sie es im Felde auch können.

Neue russische Namen.

Auf „Petrograd" folgen jetzt noch andere Uebersetzungen alter deutscher Städtenamen in Rußland. Schlüsselburg heißt von jetzt ab amtlich „Oreschek."

* * *

Der bestorganisierte Nachrichtendienst

Die „Gazette de Lausanne" enthält ein Telegramm aus Toulouse über den Bericht eines französischen Offiziers; darin heißt es: „Auch unsere Feinde haben aus dem letzten Kriege ihre Lehren gezogen; sie unterhalten den bestorganisierten Nachrichtendienst, der sich über die ganze Welt erstreckt und sie mit ziemlich genauen Beobachtungen versorgt. Wir hätten nicht geglaubt, daß die deutschen Flieger so zahlreich wären. Ganze Schwärme haben unsere Stellungen ausgekundschaftet: Die Flieger ließen rote Kugeln herabfallen. Unsere Soldaten warfen sich zu Boden, denn sie erwarteten eine Explosion; aber nichts erfolgte, nur eine weiße Rauchfahne stieg empor. Ein paar Minuten später aber sauste ein Hagel von Granaten und Schrapnells über uns her. Die deutsche Artillerie zielt und trifft genau. Der Plan, das Ziel durch Flieger markieren zu lassen, ist eine geniale Idee; der Kniff ist nun entdeckt, aber er hat genug genutzt."

* * *

Die Sozialdemokraten im Felde.

Die sozialdemokratischen Partei-Organisationen des Leipziger Bezirks (11., 12., 13. und 14. Reichstagswahlkreis) haben eine Erhebung veranstaltet, wie viele ihrer Mitglieder zu den Fahnen einberufen sind. Das Ergebnis wurde festgestellt, daß von 40,934 männlichen Mitgliedern insgesamt 10,835 im Felde stehen, das sind 26 Prozent. Es werden also vier kriegsstarke Regimenter von der sozialdemokratischen Partei-Organisation in Leipzig gebildet. Wenn der gesamte Landsturm einberufen sein wird, erhöht sich diese Zahl noch entsprechend.

* * *

Emser Wasser für die Truppen.

Auf Grund eines Erlasses des preußischen Landwirtschaftsministers wird während der Dauer des ausgebrochenen Krieges Emser Mineralwasser an deutsche Truppen-Transporte und Feldlazarette sowie zum sonstigen Bedarf der Truppen in unbeschränktem Umfange unentgeltlich durch die Königliche Bade- und Brunnendirektion zu Bad Ems abgegeben.

* * *

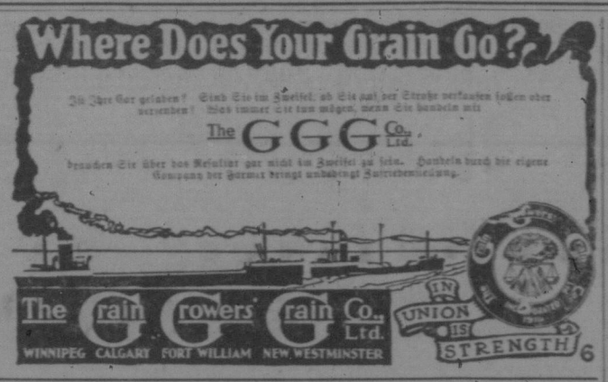
Ergebnis der Kriegsanleihen.

Durch rechtzeitig abgesandte, aber verspätet eingegangene Zeichnungen auf die Kriegsanleihen hat sich das Resultat noch um rund 70 Millionen Mark erhöht. Es sind also gezeichnet:

Reichsanleihe	3,121,001,300 M.
darunter mit Schuldbucheintragung und Sperre bis 15. April 1915: 1,198,987,700 Mark	
Reichsschatz-Anweisungen	1,339,727,600 M.
Zusammen:	4,460,728,900 M.

Unter den Zeichnungen auf Schatzanweisungen befinden sich 582.9 Millionen Mark Wahlzeichnungen, deren Zeichner für den Fall der Ueberzeichnung der Schatzanweisungen erklärt haben, daß sie bereit seien, sich statt derselben auch Reichsanleihe zuteilen zu lassen.

Die Zeichnung ist nunmehr geschlossen und vorstehende Ziffern sind daher als endgültig zu betrachten.



Mahnt zur Vorsicht

Korrespondent der „Times" hält Einfallsversuch Deutschlands in England für möglich.

London. — Der militärische Korrespondent der „Times" meint bei Besprechung der Möglichkeit eines deutschen Einfalls in England, die Regierung sollte die Bevölkerung und die Behörden instruieren, wie sie sich im Falle eines solchen Versuchs zu verhalten hätten, und sie sollte sich darüber klar werden, ob das Zurückweisen einer solchen Invasion nach einem regulären Plane geschehen oder irregulären Kampfmethoden überlassen werden solle.

Die „Times" macht darauf aufmerksam, daß es auf den britischen Inseln keinen Höchstkommandierenden gibt außer Lord Kitchener, und daß, wenn über die zahlreichen Garnisonen und verschiedenen sonstigen Streitkräfte nicht ein einzelner leitender Geist zu befehlen hat, von einem einheitlichen Handeln nicht die Rede sein könne.

„So verzweifelt ein solcher Invasionsversuch auch sein würde," fügt der Schreiber hinzu, „so ist es doch möglich, daß in Ermangelung großer Erfolge auf dem Kontinent Deutschland sich versucht fühlt, einen Streich gegen England zu führen, und je vollkommener wir darauf vorbereitet sind, desto unwahrscheinlicher ist es, daß der Versuch gemacht wird."

Fühlen Sie sich manchmal einsam?

Nicht, wenn Sie eine Home Music Box besitzen, das neue wundervollste und billigste Home-Musik-Instrument. Bereitet mehr Vergnügen als eine Hundert-Dollar-Orgel. Ist stets zum Spielen bereit. Keine musikalischen Kenntnisse erforderlich. Ein Kind kann damit vortragen. Alle Käufer sind erstaunt und erfreut, weil ihre Erwartungen weit übertroffen. Spielt über 100 Stücke, wie die mit jeder Musik-Box geschickte Liste zeigt. Kann in Kirchen, Sonntagsschulen, Logen, Gesang- und anderen Vereinen gebraucht werden, um den Gesang zu leiten. Verdient ihren Preis an einem Abend, indem sie die Musik für gesellschaftliche Unterhaltung liefert. Spielt alle die alten Choräle, Märsche, Walzer, Polkas, Quadrillen und Opernmelodien, wie auch die neuesten Lieder. Spielt: „Stille Nacht", „Ihr Kinderlein kommet", „Die Wacht am Rhein", „Die Loreley", „Heidersleim", „Allein Gott in der Höh", „O Tannenbaum", „Lauterbach", „Abendlied" u.s.w. Sie können nach Belieben ein Stück wiederholen oder ein neues spielen. Nur $6.00 in schönem Gehäuse mit Musik. Wenn gewünscht, senden wir die Musik-Box gegen Einsendung von $2.00. Der Rest zahlbar nach Empfang. Agenten machen viel Geld damit. Senden 2 Cents für Catalog.

STANDARD MFG. CO., Dept. S. C., 98 Park Place, P. O. Box 1179, NEW YORK

Gefallene Soldaten auf dem Schlachtfelde von Soissons in Frankreich

Am 16. September fand bei Soissons im nördlichen Frankreich ein heftiger Kampf statt, der viele Opfer forderte

Eisernes Kreuz in drei Generationen.

Der Sohn des in München seit längerer Zeit im Ruhestand lebenden preußischen Majors a. D. M. Boege, der Rittmeister im hannoverschen Ulanen-Regiment No. 14, Wolfgang Boege, hat das Eiserne Kreuz 2. Klasse in diesem Feldzuge erhalten während sein Vater, der Veteran der Feldzüge 1864, 1866, 1870—71 ist, sich das Eiserne Kreuz im letztgenannten Feldzuge erworben hat. Der Großvater des Majors Boege erwarb sich das Eiserne Kreuz 1. und 2. Klasse vor hundert Jahren im Befreiungskriege gegen Frankreich.

Im Osten

Der Berliner Bericht bezeichnet die Lage dort amtlich als günstig.

Berlin, drahtlos über Sayville. — Der am Samstag in Berlin ausgegebene amtliche Bericht des Generalstabs bezeichnet die Lage auf dem östlichen Kriegsschauplatz als für die Deutschen günstig. Derselbe besagt:

„Deutsche Truppen stehen vor Warschau; die russischen Berichte von der Wegnahme deutscher Geschütze sind erlogen; die polnische Bevölkerung Warschaus ist von den Russen mißhandelt worden, es wurden zahlreiche Verhaftungen und Hinrichtungen vollzogen. Die polnische und israelitische Bevölkerung in dieser Gegend weiß noch nichts von den russischen Niederlagen in Ostpreußen und dem südlichen Polen und sie empfängt die Deutschen und Oesterreicher als Befreier.

Der Hauptkampf nahe.

Berlin, über Haag und London. — Alle Vorbereitungen für den Riesenkampf auf dem östlichen Kriegsschauplatz sind voll im Gange; die deutschen und österreichisch-ungarischen Armeen haben entlang den Flüssen Weichsel und Sau Stellung genommen und sind auf alles gerüstet. Der von Wien aus gemeldete Entsatz von Przemysl hat es ermöglicht, die österreichischen Streitkräfte von der Richtung auf Lemberg in der Richtung der südlichen Karpathen zu entfalten, wo sie den linken russischen Flügel gefährden.

Ein überaus heftiger Kampf zwischen den gegnerischen Armeen ist bereits im Zentrum an den Ufern der Weichsel im Gange; doch gehen die Operationen dort infolge der schlechten Verfassung der Straßen im südlichen Polen sehr langsam vorwärts.

An der Weichsel

Berliner und St. Petersburger Nachrichten über Operationen in Polen widersprechend.

Berlin, über Haag und London. — Der am Freitagabend in Berlin ausgegebene amtliche Bericht über die Lage auf dem östlichen Kriegsschauplatz meldet, daß der Versuch russischer Truppen, das nahe der Grenze in Ostpreußen gelegene Lyck zu belegen, abgeschlagen wurde und die Russen dabei außer achthundert Gefangenen ihre ganze Artillerie eingebüßt hätten.

Dem gegenüber sagt der Bericht aus St. Petersburg vom Freitagabend, die deutschen Truppen in Ostpreußen stehen unweit der russischen Grenze um Polangen und Jarburg; die Russen machen keine Anstrengungen, die deutsche Grenze zu überschreiten, da augenblicklich der Kampf in der Gegend von Warschau ihre Aufmerksamkeit in Anspruch nehme; die beiderseitigen Truppen, die sich im nördlichen Polen gegenüberstehen, seien verhältnismäßig klein, und auch die Deutschen hätten die Versuche eingestellt, von Ostpreußen aus in Polen einzudringen, da sie augenscheinlich beabsichtigen, das Schwergewicht auf den südlichen Kriegsschauplatz zu verlegen.

Wien, über Amsterdam und London. — In Wien wurde am Freitag Abend amtlich bekannt gegeben, daß am Donnerstag in Galizien auf der ganzen Linie von Stryj und Samoor, südöstlich von Przemysl bis zur Mündung der Sau in die Weichsel, gekämpft wurde; bei Marmaros Sziget in Ungarn wurde der Feind von österreichisch-ungarischen Detachements verfolgt, die Palis besetzt haben. Im Tale der Schwarzen Bistritz ziehen sich die Russen zurück und ihre Verfolger haben Zielona erreicht (ganz nahe an der ungarischen Grenze.)

London. — Ueber die Vorgänge auf dem Kriegsschauplatz in Polen und Galizien lagen am Samstag fast keine neuen Nachrichten vor; die Russen behaupten wieder einmal, die Deutschen zurückgeworfen zu haben, wobei dieselben nach dem St. Petersburger Bericht 42 Geschütze, die für die Belagerung Warschaus bestimmt gewesen sein sollen, eingebüßt hätten.

Nach einer aus anderer Quelle kommenden Meldung sollen die Deutschen beabsichtigen, in Polen einen Winterfeldzug zu führen.

WE PREPAY
ALL CHARGES ON OUTER GARMENTS

Wenn der Farmer des Westens ein Zehntel der Aufmerksamkeit, welche er dem Verkauf seines Weizens, seiner Schweine und seines Geflügels zuwendet, dem Einkauf seiner Kleidung, Groceries und Möbel zuwenden würde, würde er bald nicht nur ein reicherer, sondern auch ein klügerer Mann sein."

Doch während der Farmer sowohl wie der Geschäftsmann alles in ihrer Macht stehende tun, um für die Produkte, welche sie an andere verkaufen, den besten Preis zu erhalten, kaufen sie oft, wenn sie selbst einkaufen, ohne Versicherung, daß die Sachen, welche sie einkaufen, auch wirklich den Preis wert sind, den sie dafür zahlen.

Durch unseren Postversandtdienst garantieren wir, Euch prompt mit allen den besten Qualitäten der feinsten Waren zu den möglichst niedrigen Preisen zu versehen.

Wir sichern Euch den besten Wert, den es zu erhalten möglich ist. —

Eaton's Postversandtdienst ermöglicht es Euch, alle Haushaltungsartikel zu den sparsamsten Preisen zu erhalten. Jedesmal, wenn Ihr etwas bei Eaton's kauft, spart Ihr Geld.

Knaben-Mackonaw-Jackett, vollständig mit Tuch abgefüttert

Dieses dienliche und warme Jackett ist von dickem und warmem Mackinaw in dunkelblau gefertigt. Einreihig geschnitten, hat es einen großen Sturmkragen, welcher vermittels eines Riegels am Halse sich über den Ohren und dem Gesicht zuknöpfen läßt. Drei mit Leder eingefaßte Taschen. Vollständig abgefüttert, ebenso die Aermel mit dickem Kettentuch, welches sich gut trägt. Ueberarmschutz und wollgestrickte Manschetten an den Gelenken. Es ist in unserer eigenen Werkstatt fest und sorgfältig gearbeitet, paßt sehr gut, wird sich sehr gut tragen und vor der den Knaben, welche es letztes Jahr im Freien trugen, sehr beliebt.

138. 1556. Größen für Knaben von 9 bis 16 Jahren. Eatons-Preis, Porto bezahlt. Vergeßt nicht, das Alter des Knaben anzugeben. **$2.60**

Katalog-Kupon

An die T. Eaton Co., Ltd.
Winnipeg, Canada.

Bitte senden Sie mir ein Exemplar Ihres Herbst- und Winterkatalogs, den ich dieses Jahr noch nicht erhalten habe.

Name.....

Adresse.....

.....

THE T. EATON Co LIMITED
WINNIPEG CANADA

Londons „Nachtauge"

Unser Bild zeigt die große neue Scheinwerfer-Station an der Ecke von „Hyde-Park" in London. Die dort errichteten Scheinwerfer beleuchten den nächtlichen Himmel, um Zeppelin-Luftschiffe abzuschrecken, die auf London Bomben werfen könnten.